HECHT® 890

MADE FOR GARDEN

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG BENZIN - WIPPSÄGE

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT.
Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfälltig und aufmerksam durch!

D

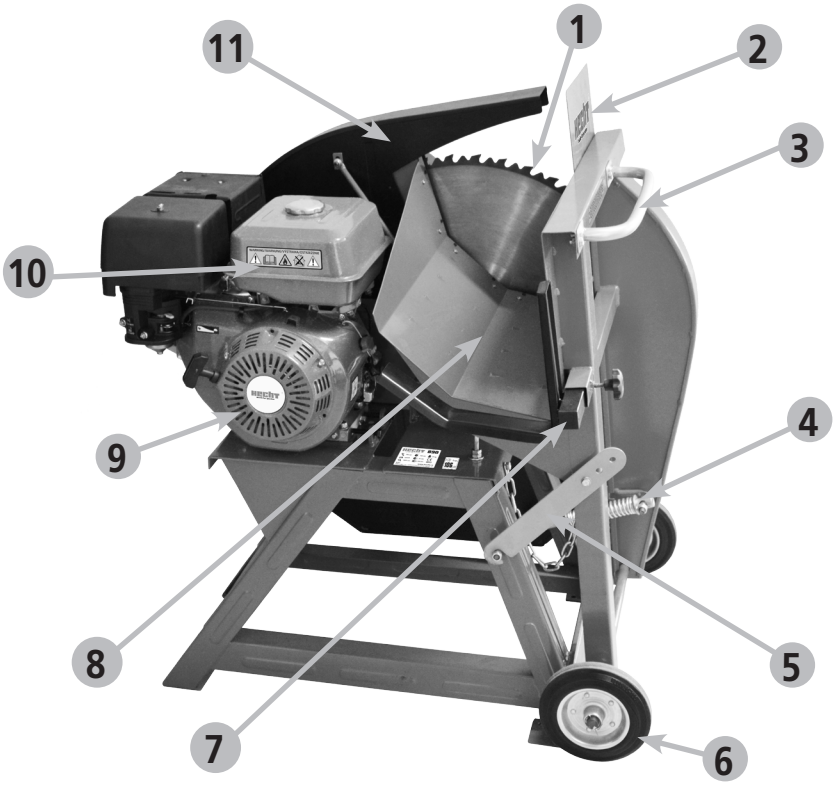
Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen sie Sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

MASCHINENBESCHREIBUNG 3
ILLUSTRIERTER LEITFADEN 4
SICHERHEITSSYMBOLE 6
TECHNISCHE DATEN 8
EMPFOHLENES ZUBEHÖR 9
BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE 10
BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG 10
SICHERHEITSHINWEISE 11
VERWENDUNGSZWECK 11
BETRIEBSBEDINGUNGEN 11
BENUTZER DER WIPPSÄGE 11
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE 12
PERSONENSICHERHEIT 13
SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG 13
SÄGEBLÄTTER 14
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DER WIPPSÄGE 14
MASSNAHMEN GEGEN RÜCKSCHLAG 15
EMPFOHLENE SCHUTZAUSRÜSTUNG 16
PERSONENSCHUTZ 16
SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINMOTOREN 16
VERANTWORTUNG DES NUTZERS 17
WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN UND HINWEISE 18
AUSPACKEN UND MONTAGE 21
BESCHREIBUNG DES MOTORS 21
MOTORÖL 22
MOTORÖL WECHSELN 23
EMPFOHLENER KRAFTSTOFF 24
TANKEN 24
MOTORENTEILE UND BEDIENELEMENTE 25
KONTROLLARBEITEN VOR DER INBETRIEBNAHME 25
STARTEN & STOPPEN DES MOTORS 27
BETRIEB DER WIPPSÄGE 29
WARTUNG, REINIGUNG REPARATUR 29
SÄGEBLATT WECHSELN 30
BEDEUTUNG DER WARTUNG, PFLEGE UND REINIGUNG 31
LEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS UND DES VERGASERS 32
WARTUNGSPLAN 32
LUFTFILTER 33
REINIGUNG DES LUFTKÜHLSYSTEMS 34
SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER 34
ZÜNDKERZE 35
KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN 35
KRAFTSTOFFSYSTEM 36
ENTFERNEN VON VERUNREINIGUNGEN 36
LAGERUNG 36
LANGZEITLAGERUNG / SAISONLAGERUNG 37
KRAFTSTOFFLAGERUNG 38
TRANSPORT 39
ENTSORGUNG 39
KUNDENDIESNT UND ERSATZTEILE 40
FEHLERSUCHE 41
GEWÄHRLEISTUNG 42

HECHT® made for garden

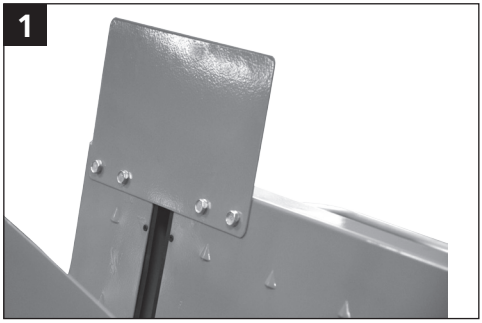
MACHINENBESCHREIBUNG



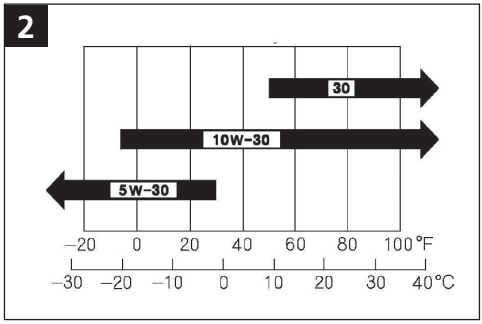
1. Sägeblatt
2. Schutzplatte
3. Handgriff
4. Rückstellfeder
5. Verriegelung
6. Rad
7. Verbreiterung Arbeitstisch
8. Arbeitstisch
9. Motor
10. Kraftstofftank
11. Sägeblattschutz

ILLUSTRIERTER LEITFADEN

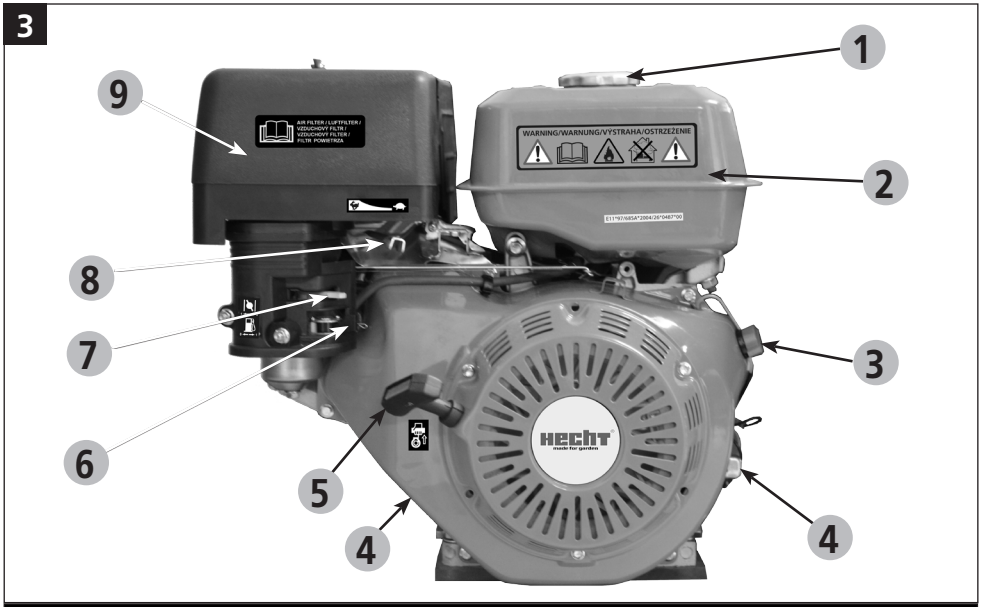
1



2

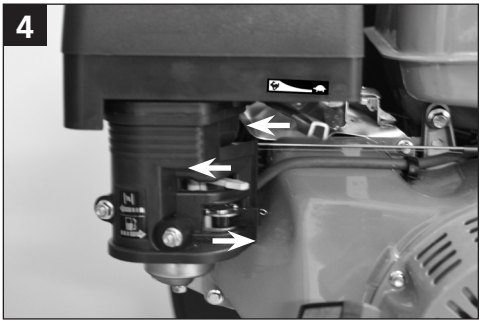


3

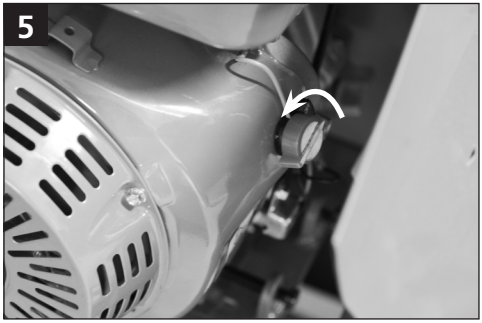


1. Tankdeckel
2. Kraftstofftank
3. Ein/Aus Schalter
4. Öleinfüllstutzen / Ölpeilstab
5. Seilzugstarter
6. Benzinhahn
7. Chokehebel
8. Gashebel
9. Luftfilter

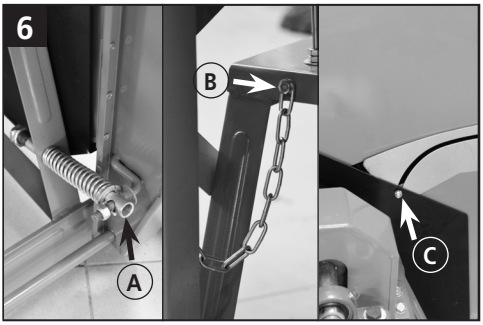
4



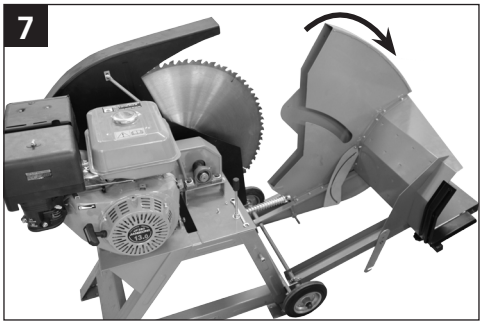
5



6



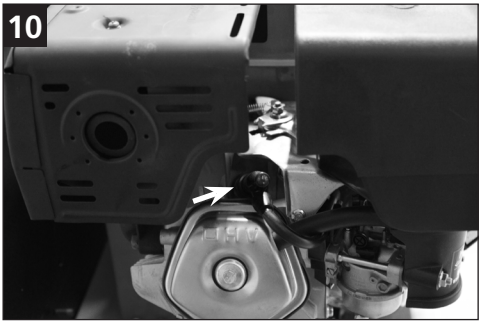
7



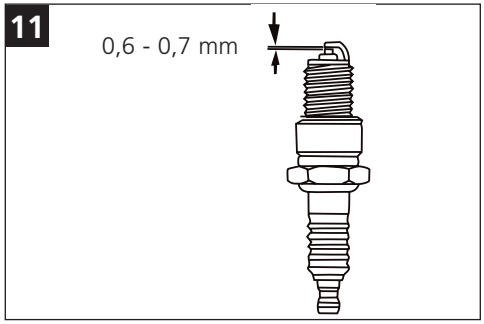
8

9

10



11



D

SICHERHEITSSYMBOLE

	Die folgenden Symbole finden Sie in diesem Handbuch und / oder auf der Säge. Sie geben wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zur Nutzung.
	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.
	Lesen Sie vor dem Benutzen der Wippsäge die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich insbesonders mit den Sicherheitshinweisen vertraut.
	Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und eng anliegende Kleidung. Lockere Kleidung kann von der Säge erfasst werden (z.B. Schal, Kette usw.).
	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie Gehörschutz und eine Schutzbrille! Wenn nötig tragen Sie auch einen Staubschutz.
	Benutzen Sie die Maschine nicht bei Regen oder bei Feuchtigkeit.
	Fassen Sie niemals in die Maschine und berühren Sie niemals bewegliche Teile der Maschine, wenn der Motor läuft .
	Verletzungsgefahr durch rotierende Teile der Maschine. Halten Sie Hände und Füße in einem sicheren Abstand.
	Bei Motorlauf Gefahr durch fortschleudernde Teile.
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.
	Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und das Zündkabel abziehen!

HECHT® made for garden

	Achtung! Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben! Vergiftungsgefahr!
	Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Rauchen und offenes feuer sind verboten.
	Max. Sägeblattdurchmesser
	Wellendurchmesser
	Max. Querschnitt
	LWA Schallleistungspegel LWA in dB
	Seilzugstarter
	Drehzahl: langsam / schnell
	Choke
	Benzinhahn
	Hubraum
	Max. Motorleistung
	Max. Sägeblattdrehzahl
	Gewicht
	Das Produkt entspricht den einschlägigen Standards der EG Normen

TECHNISCHE DATEN

Hecht 890	
Einzylinder 4 Takt Motor, OHV	✓
Max. Motorleistung	9,8 kW / 13 PS
Hubraum	389 cm^3
Tankvolumen	6,5 l
Seilzugstarter	✓
Zwangs-Luftkühlung	✓
Schleuder-Ölschmierung	✓
Elektronische CDI-Zündung	✓
Elektrodenbstand der Zündkerze	0,70 - 0,80mm
Kraftstofftyp Benzin (bleifrei)	✓
Empfohlenes Öl	Castrol Garden 4T, Castrol Magnatec 5W-40 C3
Sägeblattdurchmesser	700 mm
Wellendurchmesser	30 mm
Max. Schnittiefe	230 mm
Garantierter Schalldruckpegel am Ort des Benutzers	LPA = 91 dB (A) K = 4 dB (A)
Gewicht	120 Kg
Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.	

EMPFOHLENES ZUBEHÖR

H840-38

HECHT 900104

HECHT 900106

HECHT 900102

HECHT 900100

D

BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen sie Sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

⚠ **Warnung: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.**

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

⚠ **Warnung! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden.**

Hinweis: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

⚠ **Lesen Sie vor dem Benutzen der Wippsäge die Betriebsanleitung genau durch!**

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Hinweise. Beachten Sie besonders die Sicherheitsanweisungen. Überprüfen Sie Ihre Maschine direkt nach der Anlieferung. Sollten Sie eine Beschädigung beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebruach zugelassen:

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zum Sägen von Brennholz mittels Querschnitt durch das Holz innerhalb der angegebenen Abmessungen.

Jegliche andere Verwendung entspricht nicht dem angegebenen Verwendungszweck. Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt die Gewährleistung und der Hersteller / Händler kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Betreiber haftet für sämtliche Schäden an dritten Personen oder Schäden an deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers / Händlers für daraus resultierende Schäden aus!

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels-oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Sollte die Maschine für gewerbliche oder industrielle Verwendung oder dergleichen verwendet werden, übernehmen wir keine Haftung.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Ein unsachgemäßer Umgang mit diesem Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Lesen Sie vor der Arbeit mit der Säge alle Anweisungen sorgfälltig und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Säge vertraut. Im Zweifelsfall nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler oder einer Servicestelle auf. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, um notwendige Informationen jederzeit zur Verfügung zu haben.**

VERWENDUNGSZWECK

- Die Wippsäge ist für den Querschnitt von Brennholz innerhalb der angegebenen Abmessungen konzipiert (siehe Technische Daten). Der Querschnitt erfolgt innerhalb des Arbeitstisches durch Schwenken des Holzes mit dem Arbeitstisch in Richtung des Sägeblattes.
- Sägen Sie nur geeignetes Holz, niemals andere Materialien, oder Holz das Fremdkörper wie Drähte, Nägel oder ähnliches enthält.
- **Jede andere Verwendung, die nicht in diesem Handbuch ausdrücklich genehmigt wird, kann zu Maschinenschäden oder ernsthaften Verletzungen des Benutzers führen. Besitzer und Benutzer sind verantwortlich für Verletzungen oder Schäden an Dritten oder deren Eigentum. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Handhabung verursacht werden.**

BETRIEBSBEDINGUNGEN

- Vorgeschriebene Umgebungstemperaturen für den Betrieb der Maschine: 0° bis +30° C
- Verwenden Sie die Säge nur auf einem harten, ebenen, trockenen und rutschfesten Untergrund.
- Sorgen Sie für einen sauberen Arbeitsbereich und halten Sie ausreichend Arbeitsraum rund um die Maschine.
- Verwenden Sie die Säge nicht bei Regen, Feuchtigkeit oder schlechtem Wetter.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort bei Temperaturen von 0° bis +40° C außerhalb der Reichweite von Kindern. (Siehe Kapitel „Lagerung“)

BENUTZER DER WIPPSÄGE

Die Benutzung der Säge ist verboten für:

- Müde Personen
- Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol stehen
- Personen, die Medikamente, Drogen oder andere Aufmerksamkeits minimierende Mittel einnehmen
- Schwangere
- Personen mit schlechter körperlicher Verfassung
- Personen die die Betriebsanleitung nicht gelesen haben
- Kinder

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der Folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und/oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine.**

⚠ **Achtung! Bei der Verwendung von Benzingeräten sollten die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der Folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko schwerer Verletzungen und / oder Beschädigungen des Gerätes zu verringern.**

⚠ **Achtung! Die Maschine erzeugt ein schwaches elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Maschine zu kontaktieren.**

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihrer Säge vertraut.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung der Säge. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Entfernen Sie niemals die Schutzvorrichtungen der Säge.
- Beschädigte Sicherheitseinrichtungen der Maschine müssen umgehend ersetzt oder von einem autorisierten Servicepartner repariert werden.
- Überlasten Sie die Säge nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den Sie konzipiert wurde. Beachten Sie, dass die Säge nicht für den gewerblichen oder Industriellen Einsatz konzipiert wurde.

PERSONENSICHERHEIT

- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Schraubenschlüssel oder Schraubendreher, die auf den rotierenden Teilen der Maschine stecken bleiben, können zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.

SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG

- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anforderungen und Ihren Aufgabenbereich. Mit der richtigen Maschine arbeiten Sie besser und sicherer und im angegebenen Leistungsbereich für den die Maschine konzipiert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein- / Ausschalter einwandfrei funktioniert und seien Sie sich bewusst wie Sie die Säge im Notfall schnell stoppen können. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werde.
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungs-, Reinigungs und Reparaturarbeiten. Diese vorbeugende Maßnahme minimiert die Gefahr eines ungewollten Motorstarts und minimiert das Verletzungsrisiko.
- Bewahren Sie die Säge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit der Maschine. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist, mit der Säge arbeiten.
- In den Händen unqualifizierter Personen sind benzinbetriebene Maschinen sehr gefährlich!
- Warten und reinigen Sie Ihre Säge regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, die die Maschine in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihre Säge vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Halten Sie das Sägeblatt scharf und sauber. Sorgfälltig gepflegte Sägeblätter mit scharfen Zähnen verklemmen sich weniger und sind leichter zu kontrollieren.
- Verwenden Sie die Maschine und das Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung. Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich, für den sie konzipiert wurde, unter Berücksichtigung der

Arbeitsbedingungen und der zu leistenden Arbeit. Die Nutzung des Benzingeräts für eine andere, als die vorgesehenen Anwendung, kann zu gefährlichen Situationen führen. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.

- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Bitte beachten Sie, dass landesspezifische Gesetze ein mindestalter des Benutzers vorschreiben können.
- Versichern Sie sich, dass Kinder unter ständiger Aufsicht sind und nicht mit dem Gerät spielen können.

SÄGEBLÄTTER

- Beachten Sie die Drehrichtung des Motors und des Sägeblattes. Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter mit einer zulässigen Drehzahl die mindestens der Maximaldrehzahl des Motors entspricht.
- Warten Sie nach dem Abstellen des Motors bis das Sägeblatt sich nicht mehr dreht. Versuchen Sie es nicht mit der Hand zu stoppen, oder es durch Druck auf die Seiten des Sägeblattes zu verlangsamen.
- Verwenden Sie nur scharfe Sägeblätter und achten Sie darauf, dass die Sägeblätter keine Risse oder Verformungen haben.
- Verwenden Sie keine „HSS" Sägeblätter.
- Verwenden Sie nur original Sägeblätter.
- Verwenden Sie niemals Sägeblätter, die nicht mit den Hinweisen und Anforderungen dieses Handbuchs übereinstimmen.
- Schützen Sie die Sägezähne und transportieren Sie Sägeblätter nur mit einem Zahnschutz.
- Tragen Sie beim Umgang mit Sägeblättern immer Schutzhandschuhe und seien Sie vorsichtig bei der Arbeit.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DER WIPPSÄGE

⚠ **Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände immer in sicherem Abstand zu der Schnittfläche und dem Sägeblatt sind. Halten Sie den Griff immer mit beiden Händen! Nur wenn Sie den Griff mit beiden Händen halten und so die Säge bedienen besteht nicht die Gefahr, dass Ihre Hände in Kontakt mit dem Sägeblatt kommen. Stehen Sie beim Sägen niemals in der Schnittebene des Sägeblatts.**

- Halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand von der Schnittebene der Säge und fassen Sie niemals unter das zu schneidende Holz.
- Halten Sie das Brennholz niemals in der Hand oder fixieren Sie es niemlas anderweitig mit Ihrem Körper. Legen Sie das Holz immer in den Arbeitstisch der Säge.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht in Kontakt kommt mit dem Netzkabel oder einem Verlängerungskabel. Die scharfen Zähne können die Isolierung beschädigen und es kann zu einem Stromschlag kommen.
- Arbeiten Sie behutsam und überlasten Sie die Säge nicht. Üben Sie nur soviel Kraft aus, dass das Sägeblatt seine Geschwindigkeit nicht verringert oder stoppt.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Säge sicher, dass die Sägezähne das Holz nicht berühren.

- Entfernen Sie niemals losen Schmutz, Späne oder eingeklemmte Holzstücke, wenn das Sägeblatt läuft.
- Schalten Sie die Säge aus, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker bevor Sie Störungen beseitigen oder verklemmtes Holz entfernen.
- Stoppen Sie den Motor, warten Sie bis alle beweglichen Teile der Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze vor Wartungs- Reinigungs- und Reparaturarbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile der Säge in gutem Zustand, nicht verklemmt oder beschädigt sind, dass alle Teile richtig montiert und alle Betriebsbedingungen ordnungsgemäß erfüllt sind.
- Schalten Sie den Motor aus, warten Sie bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze bevor Sie sich von der Säge entfernen.

MASSNAHMEN GEGEN RÜCKSCHLAG

Ein Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion des Sägeblattes aufgrund von Verklemmung, Blockierung oder beruhend auf der Unsymmetrie des Sägeblattes, welche zu einer unkonntrollierten Bewegung des Werkstücks in Richtung der Benutzers führen kann.

Ein Rückschlag ist das Ergebniss eines Maschinenmissbrauchs, falscher Abläufe, oder falscher Bedienung und kann durch geeignete Maßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest am Griff und halten Sie Ihre Arme und den Körper in einer Position, in der Sie in der Lage sind, die durch einen Rückschlag verursachten Kräfte aufzunehmen. Die Kraft die durch einen Rückschlag auf den Benutzer einwirkt, kann durch die folgenden Sicherheitsmaßnahmen reduziert oder gänzlich vermieden werden.
- Wenn es zu einem Sägespänestau kommt, oder aus irgendeinem Grund mitten im Schnitt die Säge gestoppt werden muss, so schalten Sie den Motor ab und halten Sie den Arbeitstisch in der Position, in der er ist, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie niemals mitten im Schnitt den Arbeitstisch nach hinten oder versuchen Sie das Werkstück vom Sägeblatt zu ziehen, solange das Sägeblatt noch in Bewegung ist. Dies kann zu einem Rückschlag führen.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Säge Sicher, dass die Sägeblattzähne das Werkstück nicht berühren und Starten Sie die Säge niemals, wenn sich das Sägeblatt noch in einer Sägenut befindet. Durch Berührungen der Zähne mit dem Werkstück oder das Einschalten der Säge mit Sägeblatt in einer Schnittnut ist ein Rückschlag vorprogramiert.
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigte Sägeblätter. Verschlissene oder falsch geschliffene Sägeblätter produzieren schmale Schnittfugen und somit eine übermäßige Reibung, welche die Rotationsgeschwindigkeit des Sägeblattes reduziert und zu einem Rückschlag führt. Auch ein Motorschaden kann durch diese Überlast entstehen.
- Schneiden Sie keine größeren Stücke als in den Technischen Daten vorgegeben!

EMPFOHLENE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie geeignete, auf Ihren Körper abgestimmte Schutzausrüstung. Diese sollte wie folgt aussehen:

- Rutschfeste Sicherheitsschuhe
- Ohrenschützer oder Ohrstöpsel, um Hörschäden zu vermeiden.
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz, um Ihre Augen zu schützen
- Atemschutzmaske, um das Risiko des einatmens von Staub zu vermeiden
- Schutzhandschuhe, um Schnitt-, Schürfwünden usw. durch scharfe und raue Kanten zu vermeiden

PERSONENSCHUTZ

Seien sie vorbereitet! Halten Sie Folgende Dinge bereit:

- Geeigneter Feuerlöscher (CO_2 oder Pulver).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Saubere Handtücher und Lappen um eine mögliche Blutung zu stoppen.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.

Arbeiten Sie nicht allein. Es sollte ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein! Die Begleitperson muss einen sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz halten, aber er / sie muss in der Lage sein, Sie zu sehen! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!

Im Falle eines Brandes:

- Wenn Feuer oder Rauch aus der Maschine kommt, entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten
- Wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist schalten Sie die Maschine aus.
- Versuchen sie den Brand zu löschen wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist.
- **Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe! Eine Panikreaktion kann noch grössere Schäden verursachen.**

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINMOTOREN

Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

- Die meisten Unfälle im Zusammenhang mit Motoren können verhinder werden, wenn Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf dem Motor befolgen. Die häufigsten Gefahren werden im Folgenden erörtert, zusammen mit dem best möglichen Weg, um sich selbst und andere zu schützen.
- Lesen Sie zusätzlich zu diesem Handbuch auch das Handbuch der Maschine, auf der der Motor verbaut wurde, um über zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, die in Verbindung mit dem Motorstart, Motorstop und dem Betrieb der Maschine stehen, informiert zu sein.
- Beachten Sie die Vorschriften für die Nutzung von Schutzkleidung.
- Starten Sie den Motor nur, wenn er fest auf einer Maschine verbaut ist.

Verantwortung des Nutzers

- Arbeiten Sie nicht mit dem Motor, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Die Motoren Sind für einen sicheren und zuverlässigen lauf konzipiert, welcher jedoch nur dann gewährleistet werden kann, wenn alle Aweisungen für Betrieb, Wartung und Pflege beachtet werden. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfälltig und machen Sie sich mit seinen Bedienelementen und seiner Nutzung vertraut. Eine Missachtung der Nuzungs-, Wartungs-, Pflege- und Reparaturanweisungen kann zu schweren Verletzungen und zu Motorschäden führen.
- Machen Sie sich mit allen Komponenten des Motors vertraut und vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, wie der Motor im Notfall schnell gestopt werden kann.
- Erlauben Sie niemals Kindern mit dem Motor zu arbeiten. Arbeiten Sie niemals mit dem Motor, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.

⚠ **Warnung: Wiederholter Kontakt über einen längeren Zeitraum mit Benzin kann zu Hautkrebs führen. Diese ist zwar sehr unwahrscheinlich, aber bei täglichem Kontakt möglich. Waschen Sie nach jedem Kontakt mit Benzin direkt Ihre Hände mit Seife und Wasser.**

⚠ **Vergiftungsgefahr!**
Abgas enthält Kohlenmonoxid!
Achtung! Kohlenmonoxid ist Giftig. Das Einatmen kann zum Bewusstseinsverlust oder sogar zum Tod führen. Vermeiden Sie Orte oder Tätigkeiten bei denen Sie einer hohen Konzentration von Kohlenmonoxid ausgesetzt sind. Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.

⚠ **Warnung: Rotierende Teile des Motors können Hände, Füße, Kleidung, Schmuck usw. erfassen,was zu schweren Verletzungen oder sogar zu Amputationen führen kann!**

- **Arbeiten Sie nur mit der Maschine, wenn alle Schutzabdeckungen und Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert sind.**
- **Halten Sie Hände und Füße in sicherem Abstand zu beweglichen Teilen der Maschine.**
- **Binden Sie lange haare zu einem Zopf und benutzen Sie ein Haarnetz. Legen Sie Schmuck vor der Arbeit ab.**
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung.**

⚠ **Warnung: Rückschlaggefahr des Seilzugstarters!**
Schnelles unkontrolliertes ziehen des Seilzugstarters kann zu einem Rückschlag des Satrterseils führen, welcher auf Ihren Körper übergeht und zu schweren Verletzungen führen kann, oder den Starter beschädigt.

- **Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.**
- **Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass der Motor nicht unter Lasst steht und alle Kupplungen, wie z.B. für den Radantrieb oder für ein vom Motor angetriebenes Werkzeug offen sind und keine Kraft übertragen können.**
- **Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen und ziehen Sie die Schrauben nach. Achten Sie insbesonders auf alle fest mit dem Motor verbundenen Komponenten, wie Messer, Schwungräder, Riemenscheiben, Zahnräder usw. (Sie bewegen sich während des Startvorgangs).**

⚠ **Warnung: Der Betrieb des Motors erzeugt Wärme. Motorenteile, insbesonders der Auspuff werden während des Betriebs extrem heiß. Eine Berührung kann zu schweren Verbrennungen führen. Brennbare Materialien, wie z.b. trockenes Schnittgut, trockene Äste, Blätter usw. die sich in der nähe des Motors befinden, können entzündet werden. Brandgefahr!**

- **Lassen Sie den Motor vor allen Wartungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Pflegearbeiten oder bevor Sie ihn transportieren, abkühlen. Berühren Sie den Motor nicht, bevor er nicht vollständig abgekühlt ist.**
- **Entfernen Sie brennbare Materialien aus dem Motorenbereich, insbesonders aus dem Bereich rund um den Auspuff und den Zylinder.**
- **Motoren die in leicht entflambarer Umgebung, wie z.B. bewaldetes Gebiet, Grassflächen oder strauchreicher Gegend eingesetzt werden, müssen falls nicht Serienmäßig schon verbaut, mit einem Funkenfänger ausgerüstet werden. Dieser wird in den Auspuff installiert.**

⚠ **Warnung: Unbeabsichtigtes Funken der Zündkerze, bzw des Zündkerzensteckers kann Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.**

WICHTIGE SICHERHEITSMASS NAHMEN UND HINWEISE

§1 VOR EINSTELLUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN:

- Schalten SIe den Motor ab und warten Sie bis alle sich bewegenden Teile der Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie den Motor mindestens 15min. abkühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und befestigen Sie ihn außerhalb der Reichweite der Zündkerze.
- Trennen Sie das Massekabel von der Batterie (gilt für Motoren mit Batterie E-Start))

§2 KONTROLLE DER ZÜNDKERZE:

- Verwenden Sie nur zugelassene Prüfkerzen.
- Überprüfen Sie nicht den Zündfunken, wenn die Zündkerze demontiert ist

§3 MIT SORGFALT TANKEN

- Stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn mindestens 15min. abkühlen bevor Sie den Tankdeckel entfernen.
- Benzin ist extrem leicht entzündlich und Benzindämpfe können explodieren. Tanken Sie niemals wenn der Motor noch heiß ist. Tanken Sie nur im Freien. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin und achten Sie darauf, dass keine anderen Zündquellen in der Nähe sind.
- Schützen Sie Benzin vor Funken, offenen Flammen, anderen Zündquellen wie Elektrogeräten und Hitze sowie vor starker Sonneneinstrahlung.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Maschine vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Wischen Sie den verschütteten Kraftstoff auf und warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtig haben.
- Prüfen Sie regelmäßig das Kraftstoffsystem (Kraftstoffleitungen und deren Befestigungsschellen, Tank, Vergaser usw.) auf Undichtigkeiten und Beschädigungen. Beschädigte Komponenten müssen umgehen ersetzt werden.
- Überfüllen Sie den Tank nicht. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 10 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.
- Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

§4 BEIM STARTEN DES MOTORS:

- Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Start. Überprüfen Sie ob Zündkerze, Schalldämpfer, Tank, Luftfilter usw. korrekt installiert sind.
- Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, wenn die Zündkerze ausgebaut oder lose ist.
- Falls Kraftstoff verschüttet wird muss dieser umgehend aufgewischt werden und mit dem Starten des Motors gewartet werden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

§5 WÄHREND DES BETRIEBS DER MASCHINE:

- Motor und Maschine nicht kippen. Kraftstoff kann auslaufen und der Motor beschädigt werden.
- Stoppen Sie den Motor nicht durch Betätigung des Chokehebels / der Chokeklappe. Dies kann zu Fehlzündungen, Motorschäden und gefährlichen Stichflammen führen!

§6 BEIM TRANSPORT DER MASCHINE:

- Vor dem Transport der Maschine muss der Kraftstoff aus dem Tank und dem Vergaser abgelassen werden.
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Transportsicherung (siehe Kapitel Lagerung & Transport).

§7 KURZZEITLAGERUNG MIT BENZIN IM TANK:

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Lassen Sie niemals Kraftstoff länger als 14 Tage im Tank!

RESTRISIKO

Obwohl die Maschine gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung zu beseitigen. Folgenden Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Kontakt mit dem Sägeblatt im ungeschütztem Bereich.
- Schnittverletzungen durch Eingreifen in das laufende Sägeblatt.
- Rückschlag und somit ein Zurückschleudern von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattschäden
- Wegschleudern herausgebrochener Sägeblattzähne.
- Mechanische Gefahren von Schnitte, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührung von heißen Gegenstände oder Materialien entstehen und von betriebsbedingten Wärmequellen ausgehen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen)
- Gefahr von Feuer und Explosionen im Zusammenhang mit Kraftstoff. Z.B. beim Verschütten des Kraftstoffs.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder das Austreten von Flüssigkeiten verursacht werden.

AUSPACKEN UND MONTAGE

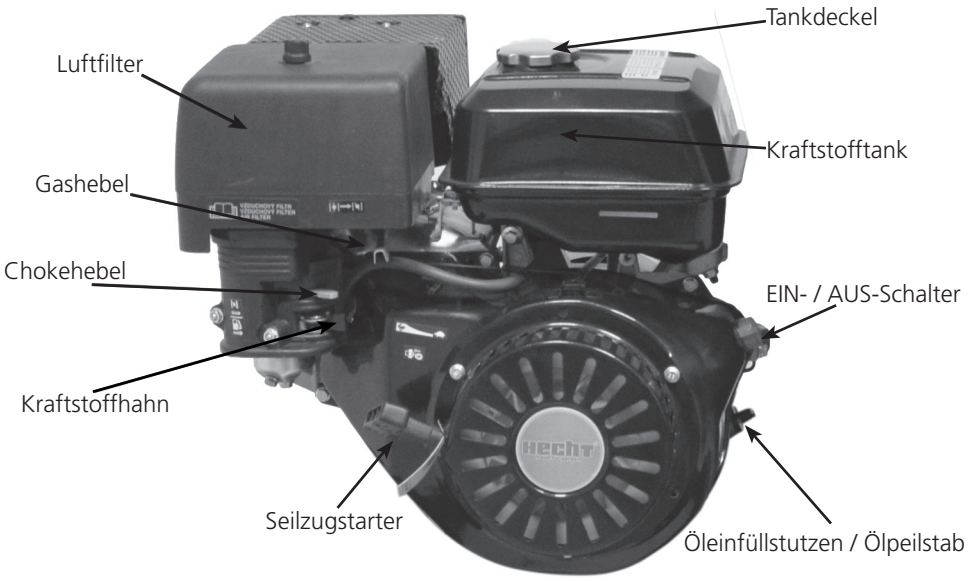
AUSPACKEN

- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie sorgfälltig alle Teile. Sollte ein Teil fehlen, oder beschädigt sein kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfälltig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet. Wenn möglich, bewahren Sie die Verpackung für eine spätere Nutzung auf (Lagerung, Transport...).
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Es stellt eine mögliche Gefahrenquelle dar.
- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.
- Solllten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

MONTAGE

Die Säge wird Ihnen fast vollständig montiert geliefert. Das einzige noch nicht montierte Teil ist die Schutzplatte am Arbeitstisch. Montieren Sie die Schutzplatte mit 4 Schrauben und 4 Unterlegscheiben (siehe Abb. 1) und ziehen Sie alle Schraubverbindungen der Säge nach um einen ordnungsgemäßen Betriebszustand der Säge sicherzustellen.

BESCHREIBUNG DES MOTORS



MOTORÖL

⚠ **Achtung: Der Motor wird ohne (min Restfüllmenge) Öl geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie Öl auffüllen bevor Sie den Motor starten. Verwenden Sie nur die empfohlenen Ölsorten. Achten Sie genau auf den Ölstand und überfüllen Sie den Motor nicht. Achtung! Ein falscher Ölstand führt zum Motorschaden.**

- Wechseln Sie das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden. Verwenden Sie neues Öl mit den empfohlenen SAE Viskositäten. (siehe Abb. 2)

EMPFOHLENES MOTORÖL

Das Öl ist ein wichtiger Faktor für die Leistungsentwicklung und die Lebensdauer eines Motors. Verwenden Sie nur 4-Takt Motorenöl welches die Anforderungen für API Klassifizierung SH, SJ erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API Service Etikette auf dem Ölbehälter und vergewissern Sie sich über die Klassifizierung SH, SJ oder eine gleichwertige Klassifizierung.
Die zu verwendende Ölviskosität ist der Abbildung 2 zu entnehmen und entsprechend den Temperaturen des Einsatzgebietes zu wählen.
Für den allgemeinen Gebrauch in den Sommermonaten (für Temperaturen über 0°C)
wird ein Öl der Viskositätsklasse SAE 10W-30 empfohlen - empfohlenes Öl: CASTROL GARDEN 4T.
Für den allgemeinen Gebrauch in den Wintermonaten (für Temperaturen unter 0°C)
wird ein Öl der Viskositätsklasse SAE 5W-40 - empfohlenes Öl: CASTROL MAGNATEC 5W-40 C3.
Verwenden Sie bei den empfohlenen Ölen keine Ölzusätze und mischen Sie das Öl nicht mit Kraftstoff

ÖLSTAND PRÜFEN

⚠ **Achtung: Ölstand nur bei kaltem Motor kontrollieren!**

1. Überprüfen Sie den Ölstand nur bei ausgeschalteten, kalten Motor auf einer ebenen Fläche.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab und wischen Sie diesen ab.
3. Legen Sie den Ölpeilstab in den Einfüllstutzen (nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen. Auf dem Ölpeilstab ist der Ölstand abzulesen.
4. Wenn Ölstand auf oder unter Minimum (Siehe Peilstab) ==> Öl auffüllen.
5. Wenn Ölstand über Maximum (Siehe Peilstab) ==> Öl ablasen.

⚠ **Achtung. Ein falscher Ölstand führt zum Motorschaden!**

6. Ölstand erneut prüfen. Wenn der Ölstand in Ordnung ist, den Peilstab wieder eindrehen.

MOTORÖL WECHSELN

Wir empfehlen die Arbeit durch eine qualifizierte Werkstatt durchführen zu lassen!
Vor allen Arbeiten an der Maschine, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
Motoröl ablassen wenn der Motor warm ist! Warmes Öl ist dünflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. **Vorsicht, Öl nicht bei laufenden Motor ablassen!**
4-Takt Motoren dürfen nur waagerech angehoben werden.

1. Motor warmlaufen lassen, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen und außerhalb der reichweite der Zündkerze legen.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit.
3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Peilstab.
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube und den Dichtring und lassen Sie das Öl in den vorbereiteten Behälter ab.
5. Bei Motorausführungen ohne Ablassschraube empfehlen wir die Verwendung einer Ölabsaugpumpe, z.B. Hecht 54. Damit das Öl komplett aus dem Motor läuft, kann der Motor in der Richtung der Ablassschraube gekippt werden. Vor dem Kippen ist das Benzin aus der Maschine zu entfernen. Achten Sie darauf, dass die Motorseite mit der Zündkerze immer nach oben zeigt.

⚠ **Achtung! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behältnis auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflussrohr.**

6. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Makierung des Peilstabs auf. Füllen Sie das Öl in kleinen Mengen ein und kontrollieren Sie des öfteren, um ein Überfüllen des Motors zu vermeiden.

⚠ **Warnung! Starten des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.**

7. Drehen Sie nach erneuter Kontrolle den Ölpeilstab wieder ein

⚠ **Warnung! Unmittelbar nach Hautkontakt mit Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.**

ÖLSENSOR

Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Start bei abgeschaltetem Motor auf einer ebenen Fläche. Der Ölstandssensor dient nur zum Stoppen des Motors wenn während des Betriebs eine Leckage auftritt. Er befreit Sie nicht von der Pflicht den Ölstand vor jedem Starten zu kontrollieren. Der Betreiber ist verpflichtet den Ölstand vor jedem Anlassen des Motors zu überprüfen und in Übereinstimmung mit den vorgeschrieben Wechselintervallen, die Sie in diesem Handbuch finden, einen Ölwechsel von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchführen zu lassen.

⚠ **Achtung! Das Betreiben des Motors mit zu wenig Öl kann zu schweren Motorschäden führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind!**

EMPFOHLENER KRAFTSTOFF

HINWEIS: Kraftstoff kann Lack und einige Arten von Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird beim Befüllen des Tanks. Schäden, die durch ausgelaufene Kraftstoff entstehen, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

- Verwenden Sie nur reines, frisches und bleifreies Benzin in der handelsüblichen Qualität mit der passenden Oktanzahl - siehe Technische Daten. Der Motor ist für bleifreies Benzin zertifiziert. Das bleifreie Benzin bildet weniger Ablagerungen im Motor und an der Zündkerze und verlängert die Lebensdauer des Auspuffsystems. Der Kraftstoff darf nicht älter, als 14 Tage sein. Verwenden Sie niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin oder ein Gemisch aus Öl & Benzin. Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.
- Kraftstoff mit Beimischungen von Alkohol oder Kraftstoff mit hohem Bioanteil kann auf dauer das Kraftstoffsystem beschädigen, verstopfen oder verkleben, wodurch es zu Leistungsverlusten oder zum komplettausfall des Motors kommen kann. Schäden durch falschen, alten oder verunreinigten Kraftstoff sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Der zugelassene Kraftstoff ist normales PKW-Benzin -Kraftstoffmarke Natural 95 (Super 95). Verwenden Sie kein Benzin mit Methanol-Gehalt. Vermischen Sie das Benzin nicht mit Öl. Zum Motorschutz ist die Verwendung von Kraftstoff-Stabilisatoren empfohlen, welche an jeder Tankstelle erhältlich sind.

TANKEN (NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF)

WARNUNG! Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und zur Lagerung von Kraftstoffen.

- Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Kontrollieren Sie den Füllstand vor jeder Inbetriebnahme und füllen Sie ggf. Kraftstoff nach, wenn der Füllstand gering ist.
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur im Freien, niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Beim Tanken darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Füllen Sie Benzin nur im Freien auf. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor noch läuft oder die Maschine noch heiß ist. Um die Möglichkeit eines Feuers zu vermeiden, bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich und warten Sie bis eventuelle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor starten. Tank- und Benzinkanisterdeckel müssen immer ordentlich verschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffkanister eindeutig beschriftet ist. Vor Wartungsarbeiten, oder bevor das Gerät angehoben wird, muss jeglicher Kraftstoff aus der Maschine entfernt werden.

WARNUNG: Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen oder bei laufendem Motor und nicht früher als 15 min nach abstellen des Motors, so dass dieser

abgekühlt ist. Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

Benzin nachfüllen

1. Entfernen Sie den Tankdeckel.
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 10 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
4. Überfüllen Sie den Tank nicht. Vor dem Motorstart muss verschüttetes Benzin aufgewischt werden.Entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich des Verschüttens und warten Sie bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
5. Tankdeckel wieder montieren. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel sauber ist und kein Schmutz in den Tank gelangt.

MOTORENTEILE UND BEDIENELEMENTE

Gashebel:
Über den Gashebel können Sie die Motordrehzahl regulieren. Durch verschieben des Gashebels in die jeweils entsprechende Richtung erhöhen oder reduzieren Sie die Motordrehzahl.
Für den Sägebetrieb ist es wichtig, das der Motor auf maximaler Drehzahl arbeitet.

EIN- / AUS-Schalter:
Der EIN- / AUS-Schalter unterbricht oder schließt den Zündkontakt. Um den Motor zu starten muss der Schalter in die „EIN"-Position (ON) gestellt werden.

Chokehebel:
Der Chokehebel öffnet und schließt die Chokeklappe im Vergaser.
Befindet sich der Hebel in der „CHOKE"-Position, verringert er die Luftzufuhr wodurch der Kraftstoffanteil im Kraftstoff-Luftgemisch für den Kaltstart erhöht wird. In der „RUN"-Position ist die Chokeklappe komplett geöffnet und der Motor bekommt das korrekt Kraftstoff-Luftgemisch. Für einen Neustart bei warmem Motor muss sich der Chokehebel in der „Run"-Position befinden. Die „Choke"-Position ist lediglich für den Kaltstart und muss nach dem Starten des Motors nach und nach wieder zurück in die „Run"-Position gestellt werden.

Seilzugstarter:
Der Seilzugstarter dient zum Starten des Motors. (Siehe Kapitel „Motor Starten")

KONTROLLARBEITEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zusatnd des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠ **WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung der Säge und des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors oder einem schweren Schaden an der Maschine führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine Kontrolle der Maschine und des Motors durch!**

ÜBERPRÜFEN DES SÄGE VOR DEM START

- Überprüfen Sie, ob Zündkerze, Auspuff, Tankdeckel, Luftfilter und andere Anbauteile korrekt montiert sind.
- Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, wenn die Zündkerze demontiert wurde.
- Falls Benzin verschüttet wird, muss dieses umgehend aufgewischt werden und mit dem Starten des Motors gewartet werden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
- Sollte der Vergaser , bzw der Motor mit Kraftstoff überflutet sein, stellen Sie den Chokehebel in die Position „OPEN/RUN" und den Gashebel auf die Position „FAST/Schnell" und ziehen am Starterseil bis der Motor anspringt. Gehen Sie behutsam vor, und benutzen Sie keine Gewalt.
- Starten Sie das Gerät erst, wenn Sie sich mit dieser Betriebsanleitung und alle Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Wenn Sie keine Erfahrung im Umgang mit dieser Maschinen haben, sollten Sie Sich Hilfe von einer erfahrenen Person für eine Einweisung holen.
- Alle Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen müssen ordnungsgemäß installiert sein und das Sägeblatt muss frei laufen.
- Überprüfen Sie die komplette Maschien und alle Kabel auf Anzeichen von Transportschäden.
- Überprüfen Sie die Befestigung des Sägeblattes, dass Sägeblatt auf Sauberkeit, Unbeschädigtkeit and Schärfe. Schärfen oder ersetzen Sie stumpfe Sägeblätter.
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf Festheit.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Fremdkörper die vom Sägeblatt erfasst und herausgeschleudert werden können.

⚠ **Achtung: Es ist wichtig, dass andere Personen sich bei Betrieb der Säge in ausreichendem Sicherheitsabstand befinden. Arbeiten Sie niemals mit der Säge, wenn Kinder oder Tiere in der Nähe sind!**

- Versuchen Sie niemals mehr als ein Stück Holz oder Holzbündel gleichzeitig zu sägen - Dies stellt ein ernsthaftes Verletzungsrisiko dar. Platzieren Sie gebogene Holzstücke so im Arbeitstisch, das die Biegung zum Sägeblatt zeigt.
- Stellen Sie vor dem Starten der Säge Sicher, dass das Sägeblatt und alle Beweglichen Teile der Maschine ordnungsgemäß montiert und voll funktionsfähig sind.
- Überprüfen Sie den Motor vor jedem Start auf Öl- und Kraftstoffundichtigkeiten und entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Motor, insbesonders rund um den Schalldämpfer, Vergaser, Luftfilter, Kühlrippen und Starter.

ÜBERPRÜFEN DES MOTORS VOR DEM START

❗ **Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel.**

Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets folgendes:

- Den Kraftstofffüllstand
- Den Ölstand. Der Betrieb des Motors mit zu geringen Ölstand erhöht der Motorverschleiß und kann zum Motorschaden führen.
- Den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse. Ein Verschmutzter Luftfilter reduziert den Luftstrom zum Vergaser und ermöglicht es Schmutzpartikeln in den Motor zu gelangen, wodurch ein Motorschaden entstehen kann.
- Den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, lose oder beschädigte Teile.
- Alle vom Motor angetriebenen Komponenten der Maschine auf Beschädigungen und festen, sowie ordnungsgemäßen Sitz.

STARTEN & STOPPEN DES MOTORS

⚠ **Achtung! Beachten Sie vor jeder Inbetriebnahme das Kapitel Kontrollarbeiten vor der Inbetriebnahme!**

STARTEN DES MOTORS (Abb. 4, 5)

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die „ON"-Position.
- Zum Starten eines kalten Motors, stellen Sie den Chokehebel in die „CHOKE"-Position (Chokeklappe geschlossen).
- Schieben Sie den Gashebel von der Position „MIN" ungefähr 1/3 in Richtung der Position „MAX".
- Stellen Sie den EIN- / AUS-Schalter auf „ON".
- Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.
- Achtung! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Startersets zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterset.

⚠ **Achtung! Hinweis für Motoren mit E-Start: Achtung! Sollte der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden Starten, muss der Startvorgang unterbrochen werden und der Motor erneut überprüft werden. Nach der Überprüfung führen Sie einen erneuter Startvorgang durch.**
Eine Betätigung des Starters, länger als 5 Sekunden, kann den Starter beschädigen.

NACH DEM STARTEN DES MOTORS

- Nachdem der Motor gestartet ist, müssen Sie den Zündschlüssel loslassen, damit er in die On Position zurück gehen kann. (Nur Motoren mit E-Strat).
- Wurde der Motor mit Choke (Chokeklappe geschlossen) gestartet, muss der Chokehebel in der Warmlaufphase des Motors nach und nach wieder in die „Run"-Position (Chokeklappe offen) gestellt werden.

HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL / VERGASEREINSTELLUNG

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1500m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
- Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser kalibriert wurde, kommt es zu einem zu mageren Gemsich, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.
- Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedriegeren Lagen zu erhalten muss der Vergaser angepasst werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der autorisierten Service-Stelle.

⚠ **Achtung: Bei Betrieb des Motors in höheren oder niedrigeren Lagen ohne eine Vergaseranpassung kann der Motor überhitzen und ein Motorschaden entstehen.**

STOPPEN DES MOTORS:

- Versuchen Sie nicht den Motor durch Betätigung des Chokes zu Stoppen. Es kann zu Fehlzündungen, und Stichflammen kommen und ist somit gefährlich und kann den Motor beschädigen.
- Stellen Sie den Gashebel in die Position „MIN"
- Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den EIN- / AUS-Schalter auf die Position „OFF" stellen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, um ein versehentliches Starten zu verhindern,
- während das Geräte unbeaufsichtigt ist.

MOTOREINSTELLUNG

⚠ **Achtung: ÄNDERN SIE NIEMALS DIE MOTOREINSTELLUNGEN!**

Der Motor wurde im Werk eingestellt und die Nichtbeachtung der Motorgeschwindigkeitszulassung kann sowohl für Sie, als auch für andere Personen eine Gefahr darstellen oder schwere Schäden verursachen. Wird die Motoreinstellung geändert, erlischt die Gewährleistung.

BETRIEB DER WIPPSÄGE

SÄGEN

- Legen Sie das Holz in den Arbeitstisch.
- Stellen Sie Sicher, dass die Sägezähne das Holz nicht berühren.
- Starten Sie die Säge. Warten Sie bis das Sägeblatt seine volle Geschwindigkeit erreicht hat.
- Halten Sie beim Arbeiten beide Hände fest an den Griffen und bewegen Sie zum Sägen den Arbeitstisch mit dem Holz langsam gegen das Sägeblatt!
- Durch die Bewegung des Arbeitstisches gibt der Inneren Sägeblattschutz das Sägeblatt frei.
- Üben Sie nicht zu viel Druck aus. Die Geschwindigkeit des Sägeblatts darf sich nicht verringern. Bewegen Sie den Arbeitstisch bis zum Anschlag.
- Sobald der Schnitt abgeschlossen ist, führen Sie den Arbeitstisch wieder in die Ausgangsposition.
- Schalten Sie die Säge aus.
- Entfernen Sie das geschnittene Holz. Eine Ansammlung von Schnittgut kann zu Unfällen führen.

⚠ **Warnung: Schalten Sie die Säge niemals wieder ein, wenn sich das Sägeblatt noch im Bremsvorgang befindet.**

Hinweis: Lässt sich das Holz nicht durch einen Schnitt komplett schneiden, müssen Sie es drehen (Doppelseitiger Schnitt). Dafür müssen Sie den Arbeitstisch wieder in die Ausgangsposition bringen, das Holz um 180° drehen und einen erneuten Schnitt durchführen (Durch einen Doppelseitigen Schnitt in der gleichen Schnittebene wird das Abschneiden dann ermöglicht).

WARTUNG, REINIGUNG, REPARATUR

⚠ **Wichtig: Vor allen Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.**

- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig und entfernen Sie die entstandenen Verschmutzungen nach jedem Gebrauch. Benutzen Sie für die Reinigung einen Handfeger und Reinigungstücher. Überprüfen Sie das Sägeblatt regelmäßig auf anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen.
- Wird die Säge für längere Zeit nicht benutzt, müssen alle beweglichen und metalischen Teile mit einer dünnen Schicht Öl eingerieben werden. Dies gilt insbesonders für das Sägeblatt, die Lager und die Rückholfeder.
- Verwenden Sie neimals stumpfe Sägeblätter. Reinigen Sie das Sägeblatt nach jedem Gebrauch und lassen Sie es ggf. schärfen oder tauschen Sie es gegen ein Neues.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben auf ihren festen Sitz.
- Halten Sie die Griffe trocken und frei von Harz, Öl oder Fett. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel.
- Lagern Sie die Wippsäge an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
- Decken Sie die Säge mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

SÄGEBLATT WECHSELN

⚠ **Wichtig! Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!**

⚠ **Achtung!**
Unmittelbar nach dem Sägevorgang kann das Sägeblatt sehr heiß sein – Verbrennungsgefahr! Lassen Sie das Sägeblatt abkühlen. Reinigen Sie das Sägeblatt. Benutzen Sie niemal brennbare Reinigungmittel oder Flüssigkeiten für die Reinigung. Verletzungsgefahr auch bei stehendem Sägeblatt.
Tragen Sie bei Arbeiten mit der Säge, sowie beim Wechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe.

Achten Sie auf die Drehrichtung des Sägeblatts und die richtige Reihenfolge der Komponenten!

1. Schalten Sie die Säge aus, warten Sie bis das Sägeblatt zum vollständigen Stillstand gekommen ist und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entfernen Sie die Rückstellfeder (Abb. 6A) und die Sicherungskette (Abb. 6B) des Arbeitstisches, sowie die Befestigungsschraube des Sägeblattschutzes (Abb. 6C).
3. Öffnen Sie den Arbeitstisch langsam und vorsichtig und legen diesen auf dem Boden ab. (Abb. 7).
4. Lösen Sie die Schraube des äußeren Sägeblatthalters (Abb. 8). Seien Sie behutsam, ein plötzliches Lösen der Schraube oder ein abrutschen kann zu schweren Verletzungen der Hand führen!
5. Nehmen Sie den äußeren Halter von der Welle.
6. Nehmen Sie das Sägeblatt und den inneren Halter von der Welle.
7. Reinigen Sie alle Bauteile gründlich.
8. Montieren Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge.
9. Achten Sie auf die Drehrichtung des Sägeblatts, sowie einen ordentlichen Sitz der Komponenten.

⚠ **Achtung! Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (z.B. um das restliche Harz zu entfernen), die zu Korrosion der Metallteile führen können und somit die Lebensdauer der Maschine vermindern. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten**.

⚠ **Gefahr! Verwenden Sie nur Sägeblätter die den Technischen Anforderungen und der Norm EN 847-1 entsprechen – beschädigte oder ungeeignete Sägeblätter können sich explosionsartig von der Maschine lösen. Verwenden Sie keine HS oder HSS Sägeblätter, sowie keine beschädigten oder stumpfen Sägeblätter.**

WARTUNG

BEDEUTUNG DER WARTUNG, PFLEGE UND REINIGUNG

Für die richtige Wartung, Pflege und Reinigung werden Ihnen auf den folgenden Seiten einfache, routinemäßige Inspektionsverfahren und einfache Wartungsverfahren die mit einfachem Handwerkzeug durchgeführt werden können, näher gebracht. Des Weiteren finden Sie auf den folgenden Seiten auch einen Wartungsplan, welcher unbedingt eingehalten werden muss. Weitere Servicearbeiten, die einen tieferern Eingriff in die Technik, oder spezielles Werkzeug benötigen, dürfen nur von Qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden. Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠ **Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden!**

⚠ **WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Befolgen Sie immer die Kontroll- und Wartungsarbeiten und befolgen Sie die vorgeschriebenen zeitlichen Wartungs- und Wechselintervalle.**

⚠ **Achtung! Um einen ungewollten Motorstart zu verhindern, muss vor allen Arbeiten am Motor der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen werden.**

⚠ **Verwenden Sie nur Original Ersatzteile!**

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Achten Sie darauf das der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen ist bevor Sie mit der Wartung beginnen. Dadurch vermeiden Sie potenzielle Gefahren wie:
  - Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase
    - Starten Sie den Motor nur im Freien
  - Verbrennungen durch heiße Teile.
    - Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie Teile des Motors berühren.
  - Verletzungen durch bewegliche Teile der Maschine.
- Starten Sie den Motor erst nachdem Sie das Handbuch sorgfälltig gelesen haben.
- Seien Sie Vorsichtig bei Arbeiten in der nähe von Benzin. Feuer und Explosionsgefahr! Benutzen Sie für die Reinigung von Teilen keine brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. Benzin. Vermeiden Sie offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- Bitte beachten Sie, dass nur ein Vertragshändler unserer Firma Ihren Motor und auch Ihre Maschine am besten kennt und voll ausgestattet ist für eine optimale Wartung und Reapratur.

LEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS UND DES VERGASERS

⚠ **Warnung! Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.**

- Stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn Abkühlen. Stellen Sie sicher, dass kein Zündquellen (große Hitze, Funken offene Flammen) in der Nähe sind.
- Befüllen und entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablassschraube des Vergasers. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Trichter, damit kein Kraftstoff verschüttet wird.
2. Öffnen Sie die Ablassschraube des Vergasers und stellen Sie den Kraftstoffhahn (falls vorhanden) auf ON.
3. Nachdem der komplette Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Tank abgelassen wurde montieren Sie die Ablassschraube mit einem neuen Dichtring. Ziehen sie die Ablassschraube sicher an.

WARTUNGSPLAN

Der Wartungsplan gilt für die normale Belastung des Motors. Wird der Motor unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, z.B. in staubigen Gebieten oder unter hoher Last, müssen die Wartungsintervalle stark verkürzt werde. Bitte Kontaktieren Sie den Service.

Regulärer Servicintervall: Wartungsarbeiten müssen nach vorgeschriebenem Betriebsstunden und Monatsintervall durchgeführt werden. Je nachdem was zuerst eintritt!		Vor jedem Gebrauch	Nach 5 Stunden	Nach 1 Monat oder 20 Stunden	Nach 3 Monaten oder 50 Stunden	Nach 6 Monaten oder 100 Stunden	Nach 1 Jahr oder 300 Stunden
Komponente:							
Motoröl	Kontrolle	✓					
	Wechsel		✓**(3)**	✓			
Luftfilter	Kontrolle	✓					
	Reinigung		✓**(1)**				
	Wechsel			✓			
Lüftungsschlitze & Kühlrippen des Kühlsystems	Kontrolle	✓					
	Reinigung			✓			

Zündkerze	Kontrolle	✓					
	Reinigung			✓			
	Wechsel				✓		
Funkenfänger (optional)	Reinigung			✓			
Leerlaufdrehzahl	Kontrolle / Einstellung				✓**(2)**		
Ventilspiel	Kontrolle / Einstellung			✓	✓**(2)**		
Kraftstofftank und Kraftstofffilter	Reinigen				✓**(2)**		
Brennraum	Reinigung	Nach 300 Betriebsstunden (2)					
Kraftstoffleitung	Wechsel	Alle 2 Jahre falls erforderlich (2)					

(1) Der Interval ist beim Einsatz in staubigen gebieten stark zu reduzieren.
(2) Diese Servicearbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
(3) Gilt für die Inbetreibnahme neuer Motoren. Nach den ersten 5 Betriebsstunden, welche als Einlaufphase des Motors gelten, ist ein Ölwechsel zwingend erforderlich um die Lebensdauer des Motors zu gewährleisten.

LUFTFILTER

Der Motor kann mit einem ovalen oder flachen Luftfilter mit oder ohne Vorfilter ausgerüstet sein. Ein Verschmutzter Luftfilter verringert den Luftstrom in den Vergaser und ermöglicht es, dass Schmutzpartikel in den Motor gelangen. Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluß der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Wird der Motor oft in einem staubigen Gebiet betrieben, muss der Luftfilter öfter gereinigt bzw. getauscht werden.

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

⚠ **Achtung: Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Druckluft zum reinigen des Luftfilters. Druckluft und Lösungsmittel können den Luftfilter beschädigen.**

Eine Wechsel des Filters muss alle 20 Stunden bei Nutzung im Normalbetrieb durchgeführt werden. Beim Betrieb im staubigen Gebiet ist der Filter öfters zu reinigen.

1. Lösen Sie die Luftfilterabdeckung.
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie, dass der Luftfilter auf den Boden fällt oder Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter

oder in das Luftfiltergehäuse gelangen.

3. Entnehmen Sie den Schaumstoff-Vorfilter (falls vorhanden) vom Luftfilter und spülen Ihn erst mit Seifenwasser, dann mit reinem Wasser aus und lassen Ihn ordentlich trocknen. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel.
4. Trocknen Sie den Filter nicht mit Druckluft. Legen Sie Ihn zum trocknen auf eine Heizung.
5. Entnehmen Sie den Luftfilter und klopfen Sie ihn auf einer harten, sauberen Öberfläche aus. Stark verschmutzte Filter müssen ersetzt werden.
6. Setzen Sie den gereinigten oder neuen Filter wieder ein und montieren Sie falls vorhanden den Vorfilter.
7. Schließen Sie den Luftfilterdeckel und kontrollieren Sie ihn auf ordnungsgemäßen Sitz.

Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

REINIGUNG DES LUFTKÜHLUNGSSYSTEMS

⚠ **ACHTUNG! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorenteile, insbesonders der Schalldämpfer, werden extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.**

- Lassen Sie Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen, bevor sie berührt werden.
- Entfernen Sie Schmutzansammlungen aus den Kühlsystem, insbesonders aus den Lüftungsschlitzen und dem Lüfterrad.

⚠ **ANMERKUNG: Zur Reinigung des Motors kein Wasser verwenden. Wasser kann in den Motor gelangen und die Kraftstoffanlage verunreinigen, wodurch schwere Schäden am Motor entstehen können. Reinigen Sie den Motor mit einer Bürste oder einem trockenen Lappen. Der Motor ist luftgekühlt. Schmutz oder Fremdkörper können die Luftströmung behindern und eine Überhitzung des Motors verursachen. Durch Überhitzung kann es zu Leistungsverlusten kommen, die Lebensdauer des Motors stark reduziert werden oder sogar ein direkter Motorschaden entstehen.**

SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER

⚠ **WARNUNG! Beim Motorbetrieb entsteht Wärme. Die Motorenteile, vor allem der Auspuff/ Schalldämpfer, werden während des Betriebs extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Materialien wie Laub, Gras, Strauchholz usw. können leicht entflammen**.

- Lassen Sie den Auspuff, den Motorzylinder und die Motorrippen abkühlen, bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.
- Entfernen Sie die brennbaren Verunreinigungen aus dem Raum rund um den Auspuff und dem Zylinder.
- Überprüfen Sie den Auspuff auf Risse, Rost oder andere Beschädigungen. Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, muss das Sieb regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Ersetzen Sie es, wenn es beschädigt oder verschmutzt ist. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind die beschädigten Teile vor dem nächsten Start zu ersetzen.

WARNUNG: Verwenden Sie nur original Ersatzteile. Die Ersatzteile müssen über die gleiche Bauart verfügen und in der gleichen Position installiert werden. Andere Ersatzteile können die Leistung des Motors minimieren oder zur Beschädigung der Maschine oder zu Verletzungen führen.

ZÜNDKERZE

Für einen ordentlichen, emmissionsarmen und fehlerfreien lauf des Motors wird empfohlen die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden oder alle 3 Monate zu wechseln. Verwenden Sie nur original Zündkerzen oder Zündkerzen gleicher Qualität und gleichem Wärmewert.

⚠ **Achtung! Die Zündkerze wird während des Betriebs sehr heiß. Verbrennungsgefahr! Kontrollieren, tauschen oder reinigen Sie die Kerze nur bei kaltem Motor.**

HINWEIS: Die Verwendung einer falschen Zündkerze kann zur Motorbeschädigung führen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und reinigen Sie den Bereich rund um die Zündkerze (Abb. 10).
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
4. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie mit einem geeignetem Werkzeug den Elektrodenabstand. Durch vorsichtiges biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden. Siehe Technische Daten. (Abb. 11).
5. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest, um die Dichtung zu komprimieren.
7. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach anliegen der Dichtscheibe festziehen.
8. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

⚠ **Achtung: Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Das Überdrehen der Zündkerze oder das falsche Einschrauben kann zur Gewindebeschädigung am Zylinderkopf führen.**

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker auf der Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig. Wenn Sie abgenutzt oder beschädigt ist, muss sie umgehend ersetzt werden. Die Zündkerze muss sauber sein. Überprüfen Sie den Elektrodenabsatnd der Zündkerze mit einem geeigneten Werkzeug und passen Sie Ihn gegebenenfalls an.

KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN

Es wird empfohlen alle 100-300 Betriebsstunden vom autorisierten Service-Techniker die Kohlenstoffablagerungen entfernen zu lassen, die sich auf dem Zylinder, an der oberen Kolbenseite und im Bereich der Ventile ansammeln.

KRAFTSTOFFSYSTEM

⚠ **Achtung: Verwenden Sie nur orginal Ersatzteile oder Ersatzteile (Schlauchverbindungen, Kraftstoffschläuche, Tank, Kraftstofffilter usw.) von nachweißlich gleicher Qualität. Der Einsatz minderwertiger Ersatzteil erhöht die Brand und Verletzungsgefahr!**

- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kraftstofsystem auf Beschädigungen und Leckagen.
- Die Kraftstoffschläuche sind alle 2 Jahre zu wechseln. Sollte der Kraftstoffschlauch eine Leckage aufweisen, muss diese sofort gewechselt werden.

ENTFERNEN VON VERUNREINIGUNGEN

Verunreinigungen sind jeden Tag oder vor jeder Verwendung, sowie nach jeder Verwendung zu entfernen. Alle Beweglichen Teile, Bowdenzüge, Federn, sowie Bedienelemente usw. sind sauber zu halten. Brennbare Verunreinigungen am Auspuff sind regelmäßig zu entfernen.

⚠ **Warnung: Motor nicht mit Wasser abspülen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder ins Kraftstoffsystem gelangen. Verwenden Sie eine Bürste oder ein trockenes Tuch.**

⚠ **Achtung: Der Motor sowie alle Anbauteile der Maschine müssen sauber gehalten werden um eine Überhitzung des Motor und ein eventuelles Entzünden des Schmutzes zu vermeiden. Überhitzung des Motors führt zum Motorschaden, welcher nicht durch die Gewährleistung abgedeckt ist.**

LAGERUNG

⚠ **WARNUNG! Vor der Einlagerung muss der Motor komplett abgekühlt sein.**

- Wenn der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält, darf der Motor nie in einem Gebäude gelagert werden, wo die Gase in Kontakt mit offenem Feuer oder mit Funken kommen können.
- Vor der Einlagerung in einem geschlossenen Raum muss der Motor komplett abgekühlt sein.
- Verschlissene oder beschädigten Teile sind aus Sicherheitsgründen auszuwechseln. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Der Kraftstofftank ist draußen zu entleeren.

HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS

⚠ **Achtung: Den Motor nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzern, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.**

VORBEREITUNG DER LAGERUNG

Die richtige Vorbereitung für die Lagerung Ihres Motors ist ausschlaggebend für eine Sachgerechte Einlagerung und einen störungsfreien Start in die nächste Saison. Die folgenden Schritte helfen Ihnen Korrosion und Beeinträchtigungen der Motorfunktion zu vermeiden und eine gute Optik so wie einen einfachen Start bei Wiederverwendung zu gewährleisten.

REINIGUNG
Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus. Reiben Sie die Außenflächen mit einer dünnen Ölschicht ein um Korrosion zu vermeiden.

⚠ **Achtung: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schaldämpfer gelangen. Wasser das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder gelangt kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.**

VORBEUGENDE MASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Falls möglich, feuchte Lagerräume meiden, wo sich Korrosion entwickeln kann.
- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagerecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum austreten von Öl oder Benzin führen.
- Nach dem Abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen.
- Als Staubschutz keine Kunststoffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.

LANGZEITLAGERUNG / SAISONLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen und verkleben.
Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe von Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung oder einen Kraftstoffstabilisator zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um den Säge für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Nach der letzten Nutzung der Saison den Tank entleeren.
   a) Entleeren Sie den Tank mit einer Pumpe

⚠ **Warnung! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen**.

   b) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
   c) Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum (Abb. 21) und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
2. Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.
3. Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metalsichen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
4. Lagern Sie die Säge an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
5. Decken Sie die Säge mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihre Maschine und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziel dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder Komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE

1. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort , der vor Frost geschützt ist, außerhalb der Reichweite unbefugter Personen.
2. Zum Abdecken verwenden Sie eine luftdurchlässige Plane. Undurchlässiges Material, z.B. Kunststofffolie verursacht das Kondensieren von Luftfeuchtigkeit und dadurch Korrosion der Maschine.
3. Halten Sie die Maschine im ordnungsgemäßen Zustand, ggf. sind die Sicherheits- und Anweisungsschilder zu erneuern.
4. Beachten Sie alle Reinigungs-, Wartungs- und Schmieranweisungen. Reinigen Sie die Säge gründlich und schmieren Sie die erforderlichen Stellen vor der Einlagerung.
5. Reinigen Sie die Säge und die Zubehörteile nach jedem Einsatz sorgfältig (siehe Kapitel Wartung und Reinigung). Auf diese Weise vermeiden Sie Schimmelbildung.
6. Um einem Brand beim nächsten Einsatz der Säge vorzubeugen, sind sorgfältig alle Reste von trockenem Schnittresten und Schmutz und überflüssigem Schmierfett zu entfernen, die sich um Motor, Auspuffschalldämpferoder Kraftstofftank ansammeln können.
7. Als Schutz gegen Korrosion das Sägeblatt leicht mit Öl benetzen.

TRANSPORT

⚠ **Achtung! Lassen Sie die Säge für den Transport abkühlen. Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet werden kann. Kontrollieren Sie den Tankdeckel und stellen Sie den Benzinhahn auf die Position „OFF" (Benzinhahn geschlossen).**

1. Zündschalter und Benzinhahn Auf Position „OFF".
2. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
3. Kippen Sie die Säge nicht übermäßig um ein Austretten von Betriebsstoffen zu vermeiden. Maximale erlaubter Neigungswinkel 15°.
4. Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der Säge für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung.

ENTSORGUNG

- Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzauflagen auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab.
- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäumer GmbH. www.hecht-garten.de
- **Ersatzteilanfragen könne auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an:**

  Werkstatt@Hecht-Garten.de

Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:

- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind
- die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren)
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde

Generalimporteur für Deutschland

Hubertus Bäumer GmbH
Brock 7
48346 Ostbevern
Deutschland

Telefon: 0 25 32 / 96 45 35
Telefax: 0 25 32 / 96 45 33
mail: kontakt@hecht-garten.de
WEB: www.hecht-garten.de

FEHLERSUCHE

⚠ **Vorsicht: Probleme an Ihrer Maschine, welche nur durch einen größeren Eingriff in die Technik Ihrer Maschine behoben werden können, müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt beseitigt werden. Sollten Ihnen diese möglichen Fehlerbeschreibungen nicht weiterhelfen, so bringen Sie Ihre Maschine bitte in eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren Sie den Service.**

Problem	Möglicher Grund	Maßnahmen
Motor springt nicht an	Falscher Startvorgang	Befolgen Sie das Kapitel Motor starten
	Kraftstoffhahn geschlossen	Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf „ON“
	Chokehebel / Starterklappe nicht in der richtigen Position	Bringen Sie mit den Chokehebel die Chokeklappe in die richtige Position
	EIN- / Ausschalter steht auf „OFF“	Stellen Sie den Schalter auf „ON“
	Kraftstofftank leer	Kraftstoff auffüllen
	Alter oder schlechter Kraftstoff; Der Motor wurde ohne Kraftstoff abzulassen eingelagert, oder alter, abgestandener Kraftstoff aufgefüllt.	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neuen, frischen, sauberen Kraftstoff auffüllen.
	Die Zündkerze ist lose.	Ziehen Sie die Zündkerze mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest.
	Elektrodenabstand der Zündkerze falsch	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze ein
	Fehlerhafte Zündkerze	Zündkerze erneuern
	Vergaser mit Kraftstoff überflutet	Entfernen Sie den Luftfiltereinsatz und die Zündkerze. Ziehen Sie den Seilzugstarter kontinuierlich bis sich der Vergaser selbst gereinigt hat. Installieren Sie Zündkerze und Luftfiltereinsatz und starten Sie ohne Choke.
	Zündspule fehlerhaft	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service
Motor ist schwer zu starten oder hat an Leistung verloren	Schmutz oder Wasser im Tank. Kraftstoff zu alt und abgestanden	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neuen, frischen, sauberen Kraftstoff auffüllen
	Entlüftungsloch in Tankdeckel ist verstopft	Reinigen oder ersetzen Sie den Tankdeckel
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern

Motor läuft unregelmäßig	Fehlerhafte Zündkerze	Neue Zündkerze mit passendem Elektrodenabstand einbauen
	Elektrodenabstand der Zündkerze falsch	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze ein
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
Motor überdreht und läuft mit zu hoher Drehzahl	Spalt zwischen den Elektroden der Zündkerze ist zu nah.	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze ein
Motor läuft schlecht	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
	Luftschlitze in Motorabdeckung sind verstopft	Entfernen Sie Dreck und Ablagerungen
	Kühlrippen und Luftwege unter der Motorabdeckung sind verstopft	Demontieren Sie die Motorabdeckung und entfernen Sie Dreck und Ablagerungen aus dem Zylinderbereich und dem Lüfterrad.
Motor überhitzt	Luftschlitze in Motorabdeckung sind verstopft	Entfernen sie alle Fremdkörper aus den Lüftungsschlitzen
	Falsche Zündkerze	Installieren Sie eine original Zündkerze
	Kühlrippen und Luftwege unter der Motorabdeckung sind verstopft	Demontieren Sie die Motorabdeckung und entfernen Sie Dreck und Ablagerungen aus dem Zylinderbereich und dem Lüfterrad

⚠ **Warnung! Mängel die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden können sollten durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden.**

GEWÄHRLEISTUNG

⚠ **Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!**

- Sämtliche Produkte sind für den Heimgebrauch bestimmt, soweit nicht in der Gebrauchsanleitung, in der Betriebsbeschreibung oder im Benutzerhandbuch etwas anderes festgelegt ist. Bei Verwendung auf andere Weise oder bei Verwendung im Widerspruch zu dieser Anleitung werden Mängelrügen nicht als berechtigt anerkannt.
- Eine ungeeignete Produktauswahl oder der Umstand, dass das Produkt nicht Ihren Anforderungen genügt, ist kein Reklamationsgrund. Der Käufer ist mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.
- Voraussetzung für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Gewährleistung ist, dass die Anweisungen für Betrieb, Bedienung, Reinigung, Lagerung und Wartung eingehalten wurden.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder falsche Bedienung, sowie den Einsatz außerhalb der nachweißlich eingehaltenen Wartungsintervalle entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Die Gewährleistung bezieht sich weder auf eine durch die übliche Verwendung entstandene Abnutzung der Sache noch auf die Abnutzung der als Verbrauchsmaterial bezeichneten Teile (z.B. Kraftstoff- und Betriebsfüllungen, Filter, Mähmesser, Keilriemen und Zahnriemen, Ketten, Kohlenbürsten, Dichtungen, Zündkerzen usw.).
- Bei zu gesenkten Preisen verkauften Produkten bezieht sich die Gewährleistung nicht auf die Mängel, wegen denen der gesenkte Preis vereinbart wurde.

- Schäden, die infolge von Materialmängeln oder Fehlern des Herstellers entstanden sind, werden kostenlos durch Ersatzlieferung oder Instandsetzung behoben. Voraussetzung ist, dass das Gerät unserer Servicewerkstatt unzerlegt, ordnungsgemäß verpackt und mit dem Kaufbeleg übergeben wird.
- Reinigung, Wartung, Prüfung und Einstellung des Geräts werden nicht als Gewährleistungen angesehen und sind zu bezahlende Dienstleistungen.
- Instandsetzungen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, können Sie gegen Entgelt in einer unserer Servicewerkstätten vornehmen lassen. Unsere Servicewerkstatt erstellt Ihnen gern einen Kostenvoranschlag.
- Wir können uns nur mit Geräten befassen, die sauber, komplett und bei Zusendung auch ausreichend verpackt und frankiert wurden. Unfrei – als Sperrgut, Express- oder Sondertransport – zugesandte Geräte werden nicht angenommen.
- Im berechtigten Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine unserer Servicewerkstätten. Dort erhalten Sie Auskunft zur weiteren Bearbeitung Ihrer Mängelrüge.

NORMALER VERSCHLEISS:
Genau wie alle mechanischen Teile benötigt der Motor von Zeit zu Zeit Service und den Austausch von Verschleißteilen, um ordnungsgemäß funktionieren zu können. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistung.

FEHLERHAFTE WARTUNG :

Die Lebensdauer des Motors hängt von den Bedingungen, unter denen er betrieben wird und der sorgfältigen Wartung ab, die ihm gewährt wird. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abnutzung durch Staub, Schmutz, Sand oder andere aggressive Materialien, die in Zusammenhang mit fehlerhafter Wartung in den Motor eindringen. Diese Gewährleistung bezieht sich nur auf Material- und Produktionsfehler. Diesbezüglich können keine Anforderungen auf Rückvergütung für im Gerät verbaute Teile geltend gemacht werden. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Reparaturen aufgrund von:

- Einbau anderer als der Original-Ersatzteile
- Bedienelemente oder Baugruppen, die den Start erschweren, eine Leistungsreduktion verursachen und die Lebensdauer verringern.
- Undichte Vergaser, verstopfte Kraftstoffleitungen, festgefressene Ventile oder andere Defekte, die von der Verwendung verschmutzten oder überalterten Kraftstoffs herrühren. Verwenden Sie nur frischen, bleifreien Kraftstoff.
- Schäden, weil der Motor mit unzureichender Menge an Öl, falschem Öl oder falschem Kraftstoff betrieben wurde entgegen der Angaben des Herstellers.
- Reparatur oder Einstellung von Verbindungsteilen bzw. Montage, von Nicht-Originalteilen von z. B. Zahnkupplung, Fernbedienungen o. ä.
- Schaden bzw. Abnutzung von Teilen aufgrund von Schmutzpartikeln, die in den Motor eingedrungen sind wegen unzureichender Wartung oder fehlerhafter Montage eines Luftfilters oder der Verwendung von Nicht-Originalteilen von Reinigungsmitteln oder Filtern.
- Teile, die aufgrund des Überdrehens oder Überhitzen des Motors beschädigt wurden, wegen verstopfter oder blockierter Kühlrippen oder Schwungräder durch Gras, Spänen oder Schmutz.
- Motorschäden oder Schäden an Teilen wegen übermäßiger Vibrationen durch das Lockern des Motorblocks, Mähmesser, gelockerter oder nicht balancierter Schwungräder bzw. der fehlerhaften Befestigung des Motors im Motorschacht, Überdrehens oder unsachgemäßem Betrieb.
- Verbogene oder gebrochene Kurbelwelle nach dem Anfahren mit dem Mähmesser an einem Festkörper oder aufgrund von Keilriemenüberspannung.
- Beschädigtem Motor oder Teile davon z. B. Verbrennungsraum, Ventile, Ventilschaft, Ventilverbleiung usw als Restultat der Verwendung von falschem Kraftstoffs- z. B. Flüssiggas, Erdgas, falschem Benzin mit zu hohem Alkoholanteil usw.

www.hecht-garten.de

AF-1602014

Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de